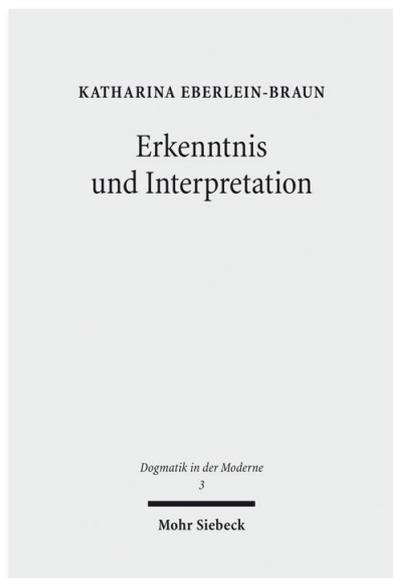


Katharina Eberlein-Braun

## Erkenntnis und Interpretation

Kritisches Denken unter den Voraussetzungen der Moderne bei Theodor W. Adorno und Karl Barth



Angesichts des modernen Verlustes von Absolutheit lassen sich Religion und Theologie zunehmend als Deutung und Interpretation verstehen, die dadurch wiederum als Gewinn für das Denken begreifbar werden. Dies zeigt Katharina Eberlein-Braun an den Ansätzen Theodor W. Adornos und Karl Barths, deren Gemeinsamkeiten im deutenden und interpretierenden Verfahren - das »methodisch unmethodisch« (Adorno) ist und das »grundsätzlich Ungrundsätzliche« (Barth) betont - sie herausarbeitet. Dieses Denken kann als Vollzug von Transzendenz beschrieben werden und hat Konsequenzen für zentrale Begriffe der philosophischen und theologischen Tradition, wie Erfahrung, Freiheit und Versöhnung. Diese bilden die Schlüsselbegriffe für das Denken Adornos und Barths, zugleich zieht ein Moment von Kontingenz in sie ein. Dadurch gewinnen die klassischen Begriffe der Tradition an Lebensnähe und Aktualität.

**Katharina Eberlein-Braun** Geboren 1978; Studium der evangelischen Theologie; seit 2010 Vikariat; 2011 Promotion.

2011. XIII, 321 Seiten. DoMo 3

ISBN 978-3-16-150968-1  
fadengeheftete Broschur 89,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/erkenntnis-und-interpretation-9783161509681/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104